

Brandgefahr steigt extrem – Umsicht ist geboten

Dass die extreme Hitze der vergangenen Tage und die lange Trockenheit nicht ohne Folgen sind, erleben die Bürgerinnen und Bürger im eigenen Garten unmittelbar. Rasen werden braun, Pflanzen lassen die Blätter hängen oder verdorren sogar. Unsere Region ist auf solch lange Dürrezeiten nicht eingerichtet. Gärten und Pflanzen in südlichen Ländern können da schon mehr vertragen. Das ist ein Punkt.

Viel folgenreicher und gefährlicher ist aber der zweite Aspekt. Die Brandgefahr steigt erheblich. Die kleinste Unachtsamkeit kann dazu führen, dass Großbrände ganze Landstriche erreichen und sogar Menschenleben gefährden. Die tägliche Berichterstattung in den Medien zeigt die Problemfelder auf der ganzen Welt. Auch hier bei uns lauert die Gefahr an allen Ecken. Eine unachtsam aus dem Fahrzeug geschnippte Zigarettenkippe, ein Stück Glas, das wie eine Lupe wirkt, offenes Feuer mit Funkenflug und vieles mehr können die Ursache für die ungewollte Entstehung eines Brandes sein. Die extreme Trockenheit der Gräser und Äste braucht nur einen kleinen Anreiz, damit Bankette, Strohfeld oder Wald in Brand geraten. Die Bevölkerung wird deshalb gebeten, mit großer Vorsicht vorzugehen, damit erst gar keine Gefahr entsteht. Die Wetterprognosen zeigen, dass sich vorläufig nichts ändert, der Zustand wird also noch eine Weile andauern.